

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist aus der Fusion von Universität Karlsruhe und Forschungszentrum Karlsruhe hervorgegangen. Damit entstand eine deutschlandweit einmalige Institution, in der die Missionen einer Universität und eines Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft vereint sind. Mit 8.000 Mitarbeitern und einem Jahresbudget von 650 Mio. Euro zählt das KIT zu den weltweit größten Forschungs- und Lehrinrichtungen.

Wir suchen für das Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion (IIP), Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Produktionswirtschaft und Logistik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Akademische/n Rätin/Rat auf Zeit (A 13)

befristet als Forschungsgruppenleiter/in.

Am Lehrstuhl werden anwendungsorientierte, interdisziplinäre Forschungsprojekte auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu produktionswirtschaftlichen Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Technik und Ökonomie mit methodisch anspruchsvollen Forschungsansätzen bearbeitet. Schwerpunkte der Arbeiten liegen auf der Analyse, Modellierung und Optimierung von Produktions- und Logistiksystemen sowie der produktionswirtschaftlich ausgerichteten Forschung zur Konzeption nachhaltiger industrieller Wertschöpfungsnetzwerke. Aktuelle Fragestellungen befassen sich beispielsweise mit dem Risikomanagement, der Gestaltung von Supply Chains, dem industriellen Projektmanagement, der Technikbewertung, ressourcenintensiven Produktionsprozessen sowie der nachhaltigen Infrastrukturentwicklung.

Zu den Aufgaben gehören der Aufbau, die Leitung und Koordinierung einer Forschungsgruppe am Lehrstuhl sowie die Akquirierung und Koordinierung von Forschungsprojekten. Es ist möglich, persönliche Schwerpunktsetzungen einzubringen. Zudem sind eigenverantwortlich Lehrveranstaltungen im Bereich Produktionswirtschaft, Logistik und Umwelt anzubieten. Die Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben.

Voraussetzung für die Einstellung auf diese Stelle ist ein hervorragend abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, möglichst in den Fachrichtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Ingenieurwissenschaften oder angrenzender Fachgebiete, mit anschließender Promotion. Kenntnisse in der Anwendung quantitativer Methoden und der Modellierung industrieller Produktionssysteme sind vorteilhaft. Erfahrungen aus mindestens zwei der genannten Aufgabengebiete sind wünschenswert.

Neben der fachlichen Eignung werden ein hohes Engagement und sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse, möglichst auch Erfahrungen mit der Führung von Forschungsteams erwartet. Das IIP kooperiert eng mit dem Deutsch-Französischen Institut für Umweltforschung (DFIU) des KIT, so dass gute französische Sprachkenntnisse vorteilhaft sind.

Das KIT legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir würden uns daher insbesondere über die Bewerbungen von Frauen freuen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **8. April 2011** an das **Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion (IIP), Prof. Dr. Frank Schultmann, Hertzstraße 16, 76187 Karlsruhe.**

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Frank Schultmann (frank.schultmann@kit.edu), Herr Dr. Michael Hiete (0721 608-44560) und Herr Dr. Magnus Fröhling (0721 608-44400). Besuchen Sie uns auch im Internet unter: **www.iip.kit.edu**.